

PRÄSENTIERT / Die erste CD der Ernsthofner Band hört sich auch live gut an

Pristine im Hitradio: Fans müssen helfen!

STEYR / ERNSTHOFEN / Am Freitag präsentierten die Mannen von Pristine im Steyer Kulturhaus Röda ihre Debüt-CD „one“ – sie spielten alle zwölf Songs, die auf der Silberscheibe verewigt sind, live. Am Montagabend wurde auf Ö3 ein Interview mit Bandleader Chris Schatz gesendet und eine Nummer aus dem Album durch den Äther gejagt. Jetzt kämpft die Band, deren Mitglieder in und um Ernsthofen beheimatet sind, um ein längeres Airplay auf Österreichs meistgehörtem Radiosender – dazu braucht sie aber die Hilfe ihrer Fans und derjenigen, die es noch werden wollen.

„Stimmt“, bestätigt Schatz, „wenn es in Richtung Ö3 eine positive Resonanz gibt, stehen unsere Chancen sicher ganz gut.“ Und so kann man Pristine unterstützen (einst schon sorgte der Song „Sexseller“ im Rahmen des

Ö3-Soundchecks Nr. 1 für ein österreichweites Aufhören): Einfach eine e-mail an Ö3, <http://oe3.orf.at/mail.orf> – schicken und mehr von Pristine erbetteln. Oder sich dumm stellen und nachfragen: „Was war das für eine österreichische Band, die da am Montagabend gesendet worden ist? Pri... wer? Die Sache hat sich auf alle Fälle verdammt gut angehört.“ Und natürlich viel Lob über Pristine verbreiten – Vorschläge dazu gibt's selbstverständlich auch auf der Pristine-Homepage www.pristine-net.com od. www.pristine.at.

Bald gibt's auch einen Videoclip

Der Aufstieg von Pristine scheint derzeit aber ohnedies nicht aufzuhalten zu sein. „Heart of Gold“ – jener Song also, den es eben auf Ö3 zu hören gab – wird vermutlich verfilmt. Den Video-



Spielten die zwölf Songs, die es auf ihrem Debüt-Album „one“ zu hören gibt, auch live perfekt: die Mannen von Pristine (im Bild Chris Schatz vorne und Wiff Enzenhofer hinten).

FOTO: RUNDSCHAU

clip gibt es, wenn er fertig gestellt ist, auf „GO TV“ zu sehen. Auch nicht schlecht. Die Pristine-CD „one“ wurde in den vergangenen Monaten bei ATS-Records in Molln eingespielt und abgemischt – die STEYRER RUNDSCHAU berichtete. Ab sofort ist die Silberscheibe, die an Marillion

ebenso erinnert wie an Bryan Adams oder Creed, im gut sortierten Fachhandel erhältlich bzw. dort zu bestellen. Pristine, das sind:

- Chris Schatz guitars, voc
- Alex Drechsler drums
- Andy Hofbauer bass
- Wiff Enzenhofer keys
- Gabor Ferencz guitars

Leckere CD. Es war die Mama, die **Chris Schatz** und dessen Kollegen von **Pristine** mit einer höchst leckeren Angelegenheit überraschte. Im Rahmen der CD-Präsentation kreuzte sie nämlich gleich mit zwei Torten auf: auf der einen – im praktischen Quadrat-Format – ist (nein: war) das Booklet der neuen CD „one“ abgebildet, auf der anderen – der runden – das Design der Silberscheibe selbst. Klar, dass sich Keyboarder **Wiff Enzenhofer**, Drummer **Alex Drechsler**, Bassist **Andy Hofbauer**, Gitarrist **Gabor**

Ferencz und Schatz selbst, die süße Sache gleich schmecken ließen.

Prominentester Gast der CD-Präsentation war Ö3-Musikredakteur **Clemens Stadlbauer**. Sein Bericht, der am Montagabend über den Sender ging, soll die Band, die in und um Ernsthofen zu Hause ist, zu mehr Bekanntheit verhelfen. Mehr dazu auf Seite 33. Die Präsentation ging vergangenen Freitag im Steyrer Kulturhaus Röda über die Bühne. Nicht nur die weiblichen Fans waren von Schatz & Co. begeistert.



Freude über Mamas Torten-CD samt extra-süßem Booklet (von links): Ferencz, Schatz, Drechsler, Hofbauer, Enzenhofer.

FOTO: KAINRATH